VokalArt Menden: Musikalischer Hochgenuss

Quelle: Hellweger Anzeiger, Lokalausgabe Fröndenberg (Menden), Dirk Becler

Eine akustische Delikatesse servierten die beiden Chöre „VokalArt Menden“ und „ad libitum menden“ den Gästen in der Kirche Maria Königin des Friedens beim Neujahrskonzert.

„VokalArt Menden“ unter der Leitung von Klaus Levermann (links) brillierte in der kleinen Kirche. Foto: Becker

Vor allem der Meisterchor „VokalArt“ bestach mit eindrucksvollem Klang und dem Mut, sich diesbezüglich auf neue Erlebnisse einzulassen. Es war eben dieser Männerchor, der die ebenso klare wie fesselnde Atmosphäre der kleinen Dorfkirche in glanzvolle Chormusik verwandelte. Mal in Reih und Glied, mal in den Kirchengängen verteilt und mal dem Publikum abgewandt setzte der Meisterchor auf das Klangerlebnis – und lag damit goldrichtig. Das Publikum, bei dem sich der Chor mit einer Weihnachts-CD als Geschenk bedankte, war mucksmäuschenstill, wenn der Männerchor, aber auch „ad libitum“ während des 90-minütigen Programmes sangen. Und so durfte die gemeinsame Zugabe „Amazing Grace“ nicht fehlen.

Einen überzeugenden Soloauftritt lieferte auch Sabine Levermann ab, begleitet von Josef Koch an der Orgel. Der Organist spielte auch zwei Mal gemeinsam mit der Flötistin Gudrun Köster. Leider war der instrumentale Teil des Konzertes nicht der überzeugendste – und so war es eher ein Fest der Stimmen.

Beiden Chören gelang es, den Zuhörern eine besinnliche Zeit zu schenken. 90 intime Minuten, die ein vokales Ausrufezeichen setzten zum musikalischen Auftakt des Jahres 2011.